



TSG Giengen – TG Biberach 20:25 (11:12)

Gegen die TG Biberach zeigte das Team von Trainer Thomas Schirm wieder eine gute Leistung, stand aber erneut nach 60 Minuten mit leeren Händen da.

Vor allem in der ersten Hälfte hatte man nicht den Eindruck, dass hier eine Spitzenmannschaft gegen den Tabellenletzten spielte, die Zuschauer sahen eine spannende Partie zweier ebenbürtiger Mannschaften.

Bereits in der ersten Minute brachte Kristina Nüsseler die TSG in Führung und Katrin Renelt erhöhte mit einem Schlagwurf auf 2:0. Biberach schaffte den Anschlusstreffer, doch Carmen Schirm konnte per Strafwurf auf 3:1 erhöhen. Doch die Gäste verwandelten zwei Siebenmeter zum Ausgleich. In der Folge konnte sich keine Mannschaft absetzen, weil die TSG einige Male Pech im Abschluss hatte. So ging Biberach in der 20. Minute erstmals in Führung, die Katrin Renelt mit einem Rückraumkracher jedoch sofort egalisierte. Zwei Treffer für Biberach brachten schließlich zur Halbzeit einen knappen 11:12 Rückstand.

Die zweite Hälfte begann mit einem Gästetreffer, doch Carmen Schirm traf per Strafwurf zum 12:13. Als Biberach ein weiteres Mal traf, Kristina Nüsseler mit einer Zeitstrafe vom Feld musste

Frauen Württembergliga – 13.11.2010: Gute Leistung wird nicht belohnt

Geschrieben von: Anke Mühlberger

Sonntag, den 14. November 2010 um 11:54 Uhr

und die Gäste auch noch den Strafwurf zum 12:15 verwandelten, befürchtete man schon eine Vorentscheidung. Aber Giengen traf zweimal in Unterzahl und war zurück im Spiel. Es waren nun jedoch die die Gäste, die immer einen Treffer vorlegen konnten. Die TSG gestattete Biberach dennoch keine Verschnaufpause und machte im Angriff mächtig Druck. Bis zur 46. Minute, in der Kristina Nüsseler per Gegenstoß zum 20:21 traf, hielt Giengen trotz hohem Tempo und wegen der Ausfälle begrenzten Wechselemöglichkeiten mit. Doch dann machte sich der Kräfteverschleiß langsam bemerkbar. Mehrere gute Chancen im Angriff blieben ungenutzt und Biberach konnte seine Führung bis zur 54. Minute auf 20:25 ausbauen. Nun schalteten auch die Gäste einen Gang zurück, die TSG hatte an diesem Abend jedoch nicht mehr die Möglichkeit, dem Spiel noch eine Wendung zu geben.

So gab es leider erneut eine Niederlage für die Giengenerinnen, jedoch erneut die Erkenntnis, dass man durchaus mit jeder Mannschaft in der Liga mithalten kann. „Mit einer solchen Leistung werden wir gegen die schwächeren Teams der Klasse ganz sicher punkten“, will sich Trainer Thomas Schirm noch nicht geschlagen geben, auch wenn die TSG weiterhin ohne Punktgewinn bleibt.

Anke Mühlberger, Andrea Diebold;

Yvonne Lindner 2, Ines Mainka, Kristina Nüsseler 5, Cindy Stahl, Anita Somogyi 1, Carolin Stahl 1, Carmen Schirm 7/3, Katrin Renelt 4, Carmen Grall

Zeitstrafen: Giengen 4, Biberach 1

Zuschauer: 200